

Karl Storz Telemedizinpreis 2012

Ausschreibungsunterlagen

Vorbemerkungen

Die **Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e. V.** (DGTelemed) ist eine bundesweite Vereinigung zur Förderung und Verbreitung moderner, innovativer Entwicklungen in der Telemedizin. Sie will dazu beitragen, das Wissen über die vielfältigen Möglichkeiten der Gesundheitswirtschaft - hier im Besonderen in der Telemedizin und e-health - innerhalb und außerhalb bestehender Organisationen der Gesundheitsversorgung, in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu erweitern und die Zusammenarbeit vielfältiger Akteure im Interesse einer optimalen Gesundheitsversorgung zu fördern. Mit den Möglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien sollen Zusammenarbeit, Vernetzung und Patientenversorgung optimiert und der Aufbau von Versorgungsnetzwerken in bisher nicht bekannten Dimensionen angeregt werden. Vorhandene telemedizinische Potenziale in gut strukturierten Regionen sollen öffentlich dargestellt werden und für schwach oder unzureichend versorgte Regionen nachhaltig nutzbar gemacht werden. Telemedizin soll durch eine breite Überführung telemedizinischer Projekte in einen dauerhaften Regelbetrieb bundesweit einen neuen Qualitätsanspruch erhalten.

Ausschreibung

Gegenstand

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin vergibt jährlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Unternehmen der Gesundheitsbranche und weiteren Partnern einen Innovationspreis Telemedizin.

Seit 2008 ist der Preis mit dem Namen Karl Storz – dem Gründer des Unternehmens KARL STORZ GmbH & Co. KG in Tuttlingen/Baden-Württemberg – verbunden. Karl Storz gründete sein Unternehmen, das Endoskope und andere medizinische Geräte herstellt, im Jahre 1945. Mit über 400 Patenten auf seine Erfindungen hat er die Entwicklung der Endoskopie maßgeblich beeinflusst. Karl Storz leitete das Familienunternehmen bis zu seinem Tode 1996. Unter seiner Tochter und gleichzeitig Nachfolgerin Dr. Sybill Storz stieg die Firma endgültig zum Weltmarktführer in der Produktion von Endoskopen auf und bestimmt heute auch maßgeblich telemedizinische Entwicklungen. Damit würdigt die DGTelemed die Verdienste von Karl Storz beim Aufbau und der Entwicklung des Unternehmens. Mit diesem Preis sollen Institutionen, Einzelpersonen oder interdisziplinäre Arbeitsgruppen bzw. Projektinitiativen ausgezeichnet werden, die sich in besonderem Maße in der Telemedizin verdient gemacht haben und deren Leistungen den Zielen der DGTelemed entsprechen.

Teilnehmer

An der Ausschreibung können sich beteiligen:

- Institutionen aus der Medizin, Wissenschaft und Wirtschaft
- Ärzte, Wissenschaftler oder Vertreter der freien Wirtschaft als Einzelperson, interdisziplinäre Arbeitsgruppe oder Projektgemeinschaften
- Verbände und Vereine

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen und zu beschreibenden Projektarbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst sein und in Schriftform eingereicht werden.

Sie müssen Folgendes beinhalten:

- Anschreiben mit Darstellung der Besonderheit und des Innovationsgehalts der Arbeit oder des Projektes
- Abstract mit einem Umfang von 1 DIN A4 Seite
- Projektbeschreibung mit besondere Beachtung
 - der innovativen Leistung (z.B. Neuartigkeit, interinstitutionelle Zusammenarbeit, Implementierung neuer Versorgungsstrukturen, Abbau regionaler Unterschiede, flächendeckende Anwendung)
 - der Nachhaltigkeit in der Umsetzung und Anwendung (Geschäftsmodell, Sicherstellung der Finanzierbarkeit)
 - des Nutzens (Beitrag zur Qualitätsverbesserung, medizinische und ökonomische Relevanz)
- Curriculum Vitae des Bewerbers/der Bewerberin oder der Bewerber
- Aktuelles Foto des Bewerbers/der Bewerberin oder der Bewerber
- Das Projekt muss zeitlich die Konzeptionsphase überschritten haben und bereits erste Ergebnisse in der Anwendung aufweisen (mindestens Abschluss der Pilotphase).

Die eingereichten Unterlagen dürfen (einschließlich Anlagen) einen Umfang von 25 Seiten (DIN A4, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5) nicht überschreiten. Elektronische Datenträger sind zugelassen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 28.09.2012, 24:00 Uhr unter der E-Mail Adresse telemedizinpreis@dgtelemed.de im PDF-Format vorliegen.

Die Teilnahme an dem Wettbewerb setzt mindestens eine verbindliche Anmeldung zum Fachkongress voraus.

Es können nur Arbeiten bewertet werden, die den oben genannten formalen Bestimmungen uneingeschränkt entsprechen.

Jury

Die Bewertung der eingereichten Beiträge und die Ermittlung der/des Preisträger/s werden von einer Jury vorgenommen, die sich aus Vertretern der DGTelemed und weiteren Persönlichkeiten zusammensetzt. Den Vorsitz übernimmt der Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der Gesellschaft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisvergabe

Der Preis ist mit insgesamt 5.000,00 Euro dotiert. Die Jury kann bis zu drei verschiedene Preisträger bestimmen. Die Preisverleihung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Alle Teilnehmer erhalten nach der Entscheidung der Jury eine schriftliche Nachricht.

Die Preisvergabe findet im Rahmen des jährlich stattfindenden Fachkongresses der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin statt.